



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2016/0977

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.03.16

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	11.04.2016	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	19.04.2016	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	25.04.2016	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	02.05.2016	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

"Brückenpark" - Campusbrücke/Westseite in Opladen

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 11.02.16

- Stellungnahme der Verwaltung vom 10.03.16

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Die beigegefügte Stellungnahme der Verwaltung vom 10.03.16 zum oben genannten Antrag wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

nbso/FB 20
Frau Noreiks
Tel. 2031

10.03.16

01

- über Herrn Stadtkämmerer Stein
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Stein
gez. Richrath

Brückenpark - Campusbrücke/Westseite in Opladen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 11.02.2016
- Nr. 2016/0977 (ö)

Im Rahmen der Entwicklung des städtebaulichen Konzeptes für die Westseite durch das beauftragte Büro HJP, Aachen, wurde eine Leitidee für das Freirumkonzept entwickelt. Tragende städtebauliche Idee zur Entwicklung der neuen bahnhofstadt opladen ist die Verbindung der beidseits der Bahnanlagen gelegenen Quartiere durch städtebauliche und freiraumplanerische Elemente.

Das „Grüne Kreuz“ versinnbildlicht das Ziel, Freianlagen auf der Ost- und Westseite miteinander zu vernetzen und so eine verbindende Wirkung zu erzeugen. Im Planbereich der Campusbrücke nimmt die Planung das Thema der auf östlicher Seite der Bahnanlagen vorhandenen Grünanlagen auf und bildet einen eigenen Freibereich als Platz mit hoher Aufenthaltsfunktion auf der westlichen Seite aus. Dabei verknüpft der zukünftige Platz an der Campusbrücke ein grünes Band, das sich von Norden nach Süden entwickelt und den Planbereich zwischen bestehender und neuer Bebauung entlang der Straßenzüge Friedrich-List-Straße und bestehender Bahnallee ausprägt. Für den Park an der Campusbrücke wurden im Rahmen der Beauftragung erste Nutzungsanforderungen und Qualitäten definiert.

Bei der Vorstellung dieser Anforderungen in der Sitzung des Projektbeirates der neuen bahnhofstadt opladen am 25.01.2016 wurde seitens des Projektbeirates die Durchführung einer Mehrfachbeauftragung/ Wettbewerb für die Gestaltung der Freiräume unter - Einbeziehung des Parks an der Campusbrücke empfohlen. Dieser Empfehlung schlossen sich die Verwaltung und die neue bahnhofstadt opladen an. Mit der Vorbereitung des Wettbewerbes soll ab April 2016 begonnen werden.

Die Durchführung der Mehrfachbeauftragung/Wettbewerbs wird als dialogorientiertes Verfahren angelegt, so dass in enger Abstimmung sowohl mit der Politik als auch der Bürgerschaft die neue Nutzungsstruktur für den Park diskutiert werden kann. Im Rahmen dieses Verfahrens werden die Anregungen aus dem Antrag berücksichtigt.

Entsprechende Herstellungskosten sind in der Gesamtfinanzierung der nbso enthalten und werden mit Bundes-/Landesmitteln bezuschusst. Diese Plankosten werden im Rahmen des Werkstattverfahrens als Obergrenze definiert.